

Spiel, Bewegung, Projekte:

Spiel

Das Spiel des Kindes ist seine Lebens- und Ausdrucksform!

Es ist die einzige Lern- und Arbeitsform des Kindes!

Im Spiel erforscht und erfährt das Kind die komplexen Zusammenhänge des Lebens; es nimmt sich und seine Umwelt wahr, erfährt Grenzen, schließt Kompromisse, erlebt seine Stärken und Schwächen, lernt sich durchzusetzen bzw. sich unterzuordnen, seine Meinung zu äußern. Es erlebt und gebraucht Sprache, das Kind erweitert seinen Wortschatz.

Spielen bedeutet für das Kind Auseinandersetzung mit sich, mit anderen Kindern, mit Erwachsenen, mit der Natur, mit seiner Umwelt, mit Regeln und mit Materialien.

Im Spiel können die Kinder in andere Rollen schlüpfen und experimentieren.

Das Spiel bietet dem Kind Sicherheit und Geborgenheit.

Die Voraussetzung für gelingendes Spielen ist die freie Wahl der/des Spielpartner/s, des Spielortes, der Spieldauer und der Spielart.

Bewegung

Die Bewegung ist ein Urbedürfnis des Kindes und somit ein Schwerpunkt unserer Arbeit.

Regelmäßig, einmal im Monat findet unser Bewegungstag statt.

Bewegung:

- unterstützt Wachstumsreize
- regt das Herz-Kreislaufsystem an
- steigert die Lungenkapazität
- verbessert die Koordinationsfähigkeiten
- baut Stress ab
- regt den Gleichgewichtssinn an
- fördert die Wahrnehmung
- mindert das Unfallrisiko
- schafft Mut und Selbstvertrauen
- baut Aggressionen ab

- hilft Misserfolge zu verkraften
- steigert das Selbstwertgefühl
- verbessert die physische und psychische Gesundheit
- regt die Gehirntätigkeit an
- baut Ängste und Hemmungen ab
- entwickelt und verbessert das Körpergefühl
- fördert die soziale Reife
- verbessert die Orientierung
- beugt Haltungsschäden vor
- führt zur Leistungssteigerung
- macht glücklich und steigert die Lebensfreude